



**Rotary Club Fulda**



## **Teilnahme am Wettbewerb „gesundekids“**

**April 2008**

# **Gliederung**

## **(1) Die Aktion**

### **(1.1) Die Idee**

### **(1.2) Die ausgesuchte Schule**

### **(1.3) Umsetzung**

### **(1.4) Einbeziehung der rotarischen Familie**

## **(2) Öffentlichkeitswirksamkeit**

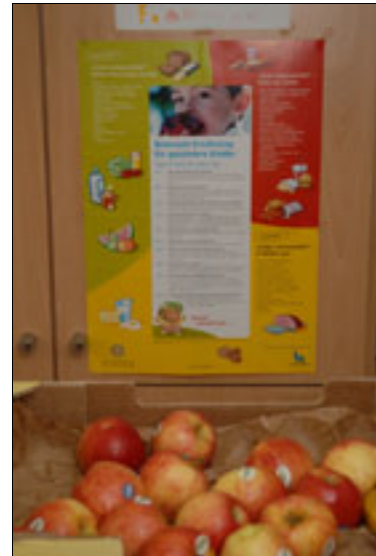
## **(3) Nachhaltigkeit/Perspektive**

## **(4) Foto-Dokumentation**

**(1) Vitamine für die Cuno-Raabe-Schule:  
Die Aktion**

**(1.1) Die Idee**

Der RC Fulda hat die Distrikt-Initiative „gesundekids“ von Anfang an mit Interesse verfolgt und als gesellschaftspolitisch sehr sinnvoll eingestuft.



Im Herbst 2007 beschloss der Vorstand von Präsident Günther Hohmann eine Beteiligung an der Aktion. An einer ausgewählten Fuldaer Schule sollte ein nachhaltiger Impuls in Richtung „Gesunde Ernährung“ gegeben werden.

Der RC Fulda entschied sich dafür, die SchülerInnen einer Grundschule über mehrere Monate wöchentlich mit gesundem Obst zu versorgen, um die Kinder mit didaktischer Begleitung durch ihre Lehrer an den Genuss von Obst (statt Süßigkeiten) heranzuführen.

Erklärte Absicht des Vorstands war es, eine Schule mit möglichst vielen „bedürftigen“ Kindern auszuwählen.

## **(1.2) Die ausgesuchte Schule**



Die Wahl fiel auf die Cuno-Raabe-Schule, eine Grundschule mit Eingangsstufe am Rande der Fuldaer Innenstadt.

Die nach einem ehemaligen Fuldaer Oberbürgermeister benannte Schule besteht seit 1951. Sie hat 15 Klassen mit ca. 330 Schülern, die von 23 Lehrern betreut werden.

Die Schule befindet sich am Gallasiniring, einem Viertel am Rande der Innenstadt, das stark durch Wohnblocks geprägt ist, die ursprünglich für Arbeiter der Fuldaer Gummiwerke errichtet worden waren. Die relativ kleinen Wohnungen werden heute überwiegend von ausländischen Mitbürgern bewohnt. Ursprünglich waren dies vor allem Türken, heute leben hier zahlreiche Nationalitäten, darunter auch viele Osteuropäer und Menschen aus dem ehemaligen Jugoslawien.

Etwa die Hälfte der Schüler der Cuno-Rabe-Schule haben einen „Migrationshintergrund“. Viele stammen aus sozial schwachen Verhältnissen. Nach Auskunft der Lehrer haben viele Schülerinnen und Schüler bis zu Beginn der Aktion sehr wenig Obst gegessen und selten Obst als Pausensnack mit in die Schule gebracht. Eine mehrmonatige „Vitamin-Kur“ durch den RC Fulda wurde von Schulleiter Alexander Liebig und seinem Team sehr begrüßt und als pädagogisch äußerst wertvoll angesehen.

## **Herkunftsländer (außer Deutschland):**

- Türkei 67 Schüler (!)
- Pakistan 10
- Somalia
- Polen
- Angola
- Schottland
- Kongo
- USA
- Ukraine
- Russland
- Kroatien
- Kasachstan
- Kosovo
- Makedonien
- Bosnien
- Serbien
- Italien
- Spanien

### (1.3) Umsetzung



Seit dem 12. Februar erhält die Cuno-Raabe-Schule jeden Dienstag eine Lieferung von rd. 350 Stück Obst.

Eine typische Lieferung besteht aus 1 Kiste Bananen (ca. 100 Stück) sowie 9 Stiegen Äpfel. Das Obst hat **Bio-Qualität** und stammt von „tegut... Gute Lebensmittel“, einem bekannten Handelsunternehmen mit Sitz in Fulda. Tegut hat wesentlich dazu beigetragen, Bio-Artikel in das normale Sortiment der Supermärkte zu integrieren. Firmenchef Wolfgang Gutberlet (Unternehmer des Jahres 2008) und sein Sohn Thomas Gutberlet sind Mitglieder des RC Fulda. Das benötigte Obst wird von tegut... käuflich erworben.

Die Obst-Kisten werden jeden Dienstag in aller Frühe bei einer tegut-Filiale in der Nähe der Schule angeliefert und zu Schulbeginn von wechselnden Club-Mitgliedern per Pkw zur Schule transportiert.

Das frisch angelieferte Obst wird dann **in der Frühstückspause** (ab 9.30 Uhr) im Beisein der Klassenlehrer in den Klassen ausgegeben und – gewaschen und teilweise zerteilt – **gemeinsam gegessen**. Dies ist stets eine gute Gelegenheit für den Klassenlehrer, unaufdringlich Ernährungshinweise zu platzieren.

An mehreren Stellen in der Schule hängen Aktionsposter, und jeder Schüler hat einen Stundenplan der Aktion „gesundekids“ erhalten.

Der Schulelternbeirat - und auf diesem Wege die gesamte Elternschaft - wurde vom Schulleiter über die Hintergründe der Distrikt-Initiative informiert. Zum Schuljahresende wird zusätzlich im Elternbrief der Schule (Schulzeitung) über die Aktion berichtet.

### **Vorteile:**

- Die Aktion läuft wöchentlich über mehrere Monate.
- Sie findet stets am gleichen Tag zur gleichen Stunde statt.
- Da das Obst gemeinschaftlich verspeist wird, hat die Aktion auch einen gemeinschaftsfördernden Charakter.
- Das eingesetzte Obst hat die bestmögliche Qualität.
- Die Obstspeisung bietet den Lehrern vielfältige didaktische Aufhänger zur Nachbereitung des Themas „Gesunde Ernährung“. Das von Rotary gewählte Ampel-System zur Einteilung in gute und weniger gute Lebensmittel wird als sehr hilfreich empfunden.

Vor allem: Hier wird nicht nur über gesunde Ernährung gesprochen, sondern demonstriert, dass gesunde Nahrung auch gut schmecken kann.

In der ersten Phase soll die Aktion bis zu den Sommerferien (Mitte Juni) laufen, erstreckt sich also über **vier volle Monate**.

## **(1.4) Einbeziehung der rotarischen Familie**



Die Obst-Speisung findet die ungeteilte Zustimmung des gesamten Clubs. Sie ist gut organisiert, um den logistischen Aufwand möglichst gering zu halten. Immerhin erstreckt sie sich über 4 Monate mit insgesamt 16 Einsätzen.

### **Etliche Clubmitglieder sind involviert:**

- Initiator war Präsident Günther Hohmann.
- Organisation und allgemeine Koordination übernahm Mathias Schmidt (Beauftragter für Öffentlichkeitsarbeit), der sich bei Bedarf mit dem Vorstand abstimmt.
- Auf Seiten des Obst-Lieferanten tegut... gewährleistet Thomas Gutberlet eine reibungslose Logistik.
- Wechselnde Club-Mitglieder kümmern sich um den Transport des Obstes von der tegut-Filiale zur Schule.
- Eine Vielzahl weiterer Freunde und deren Angehörige werden bei dem für Mai geplanten Straßenfest „Rund um den Gallasiniring“ in Aktion treten (s. Punkt 3 „Perspektiven“).

Zur feierlichen Einweihung des zu stiftenden Trinkbrunnens werden die Mitglieder und Angehörigen des RC Fulda sowie die Mitglieder von **Rotaract** eingeladen. Zu Rotaract besteht in Fulda ein guter Kontakt, der derzeit besonders eng ist, weil zufällig der Sohn des Clubpräsidenten als Präsidenten von Rotaract Fulda fungiert. Das Straßenfest bietet daher die Möglichkeit, nahezu die gesamte rotarische Familie in die Aktion einzubeziehen.

## (2) Öffentlichkeitswirksamkeit



Da die Aktion zum Zeitpunkt der Erstellung dieser Teilnahmeunterlagen noch läuft, kann in Sachen PR-Wirkung zunächst nur eine **Zwischenbilanz** gezogen werden:

- Zu Beginn der Aktion wurde vom RC Fulda ein **Presstext** herausgegeben. Ergebnis: **drei Artikel mit Bild in drei verschiedenen Fuldaer Publikationen** (s. S. 11 ff).
- Die zwischenzeitlich vorliegenden Reportagefotos sollen für eine **Zwischenbilanz** in Print- und online-Medien genutzt werden.
- Im Mai 2008 findet ein **Straßenfest** „Rund um den Gallasiniring“ statt, verbunden mit einem Fahrradrennen, dessen Route direkt an der Schule vorbeiführt. Zu diesem Anlass plant der RC-Fulda eine weitere öffentlichkeitswirksame Aktion (s. Punkt 3) im Beisein des Fuldaer Oberbürgermeisters, die mit Sicherheit von den Medien aufgegriffen wird (Zeitung, Online-Medien, Radio).
- Am Ende der Aktion wird ein zusammenfassender **„Erfolgsbericht“** veröffentlicht.
- Eine **zusätzliche Multiplikationswirkung** hat die Obst-Speisung dadurch, dass sie über den Schulelternbeirat und den Elternbrief

an die Eltern herangetragen wird. Auch die mit Obst beschenkten Schüler selbst berichten darüber in Familie und Freundeskreis.

**Bewertung:** Somit kann davon ausgegangen werden, dass eine breite Öffentlichkeit von der Obst-Aktion und dem Sponsor Rotary erfährt und insbesondere an ausländische Mitbürger im Gallasiniviertel wertvolle Impulse herangetragen werden können.



aus: Marktkorb vom 12.03.08



Günther Hohmann (vorne rechts) überreicht Alexander Liebig die erste Obstkiste.

Foto: privat

# Vitaminspritze für Cuno-Raabe-Schüler

Rotary Club setzt Aktion „Gesunde Kids“ in Fulda um

FULDA (rehe) Freude an der Cuno-Raabe-Schule am Fuldaer Gallasring: Bis zu den Sommerferien erhalten die rund 320 Schüler der Grundschule einmal pro Woche eine Ladung Obst vom Feinsten. Für jeden gibt es pro Woche eine Banane oder einen Apfel – und alles in Bio-Qualität von Tegut.

Die Früchte werden jeweils dienstags in der Frühstückspause verteilt und in den 15 Klassen gemeinsam verzehrt. Das Obst spendet der Rotary Club (RC) Fulda anlässlich der

hessenweit durchgeführten Aktion „Gesunde Kids“.

„Mit dieser Aktion möchte Rotary dazu beitragen, den Schülern die Bedeutung einer ausgewogenen, vitaminreichen Ernährung aufzuzeigen“, erläutert der Präsident des Clubs, Günther Hohmann. „Denn es gibt immer mehr übergewichtige Schüler, und Ursachen dafür sind falsche Ernährung und Bewegungsmangel.“

Das Zeichen, das der RC Fulda in Sachen „Gesunde Kids“ setzen möchte, ist an

der Cuno-Raabe-Schule sehr willkommen. „Wir freuen uns über die Obst-Spende – zumal dies keine Einmalaktion ist, sondern über mehrere Monate läuft“, betont Schulleiter Alexander Liebig. „Wir wissen um die Bedeutung gesunder Ernährung und können hier hoffentlich bei etlichen Schülern einen nachhaltigen Impuls geben. Viele von ihnen essen bislang eher selten Obst.“

Die Schule erhält pro Woche einen großen Karton Bananen und neun Kisten Apfel.

aus: Fuldaer Zeitung vom 15.03.08

# Vitaminreich

## Raabe-Schüler bekommen Obst



Präsident Günther Hohmann (rechts) überreicht Schulleiter Alexander Liebig die erste Obst-Kiste.

■ **Fulda.** Bis zu den Sommerferien erhalten die rund 320 Schülerinnen und Schüler der Grundschule in Nachbarschaft der Gummiwerke einmal pro Woche eine Ladung Obst vom Feinsten. Für jeden gibt es pro Woche eine Banane oder einen Apfel. Die Früchte werden jeweils dienstags in der Frühstückspause verteilt und in den 15 Klassen gemeinsam verzehrt. Das Obst spendet der Rotary Club Fulda im Rahmen der hessenweit durchgeführten Aktion „Gesunde Kids“ ([www.gesundekids.de](http://www.gesundekids.de)).

„Mit dieser Aktion möchte Rotary dazu beitragen, den Schülern die Bedeutung einer ausgewogenen, vitaminreichen Ernährung aufzuzeigen“, erläutert der Präsident des Clubs, Günther Hohmann. „Denn es gibt immer mehr übergewichtige Schüler, und Ursachen dafür sind Fehlernährung und Bewegungs-

mangel. Zu den Folgen gehören die alarmierende Zunahme von Diabetes Typ 2 und Bluthochdruck sowie Kreislauf- und Gelenkerkrankungen.“

Das Zeichen, das der RC Fulda in Sachen „gesunde Kids“ setzen möchte, ist an der Cuno-Raabe-Schule hochwillkommen. „Wir freuen uns über die Obst-Spende, zumal dies keine Einmalaktion ist, sondern über mehrere Monate läuft“, betont Schulleiter Alexander Liebig. „Wir wissen um die Bedeutung gesunder Ernährung und können hier hoffentlich bei etlichen Schülerinnen und Schülern einen nachhaltigen Impuls geben. Viele von ihnen essen bislang eher selten Obst.“ Die Schule erhält pro Woche einen großen Karton Bananen und neun Kisten Äpfel. Die erste Verteilung am vergangenen Dienstag stieß bei Schülern

aus: Fulda Aktuell vom 23.03.08

### (3) Nachhaltigkeit / Perspektive

Da sich bereits die gegenwärtige erste Phase über volle 16 Wochen zieht (Mitte Februar bis Mitte Juni 2008), ist schon dank dieser Dauer von einer Nachhaltigkeit auszugehen (Wiederholungseffekt). Die Schüler lernen, dass Obst gesund ist und der Genuss weniger vorteilhafter Lebensmittel eingeschränkt werden sollte.



Im Mai wird die Obst-Speisung durch ein zweites Geschenk an die Schule ergänzt werden: Im Zuge eines großen Straßenfestes und Fahrradrennens „Rund um den Gallasiniring“ wird der RC Fulda der Cuno-Raabe-Schule einen **Trinkbrunnen** spenden. Den Anschluss des Trinkbrunnens übernimmt die örtliche Gas- und Wasserversorgung Fulda GmbH (GWV), deren Geschäftsführer dem RC Fulda angehört. Etwaige Putz- und Ausbesserungsarbeiten nach Verlegen des Anschlusses übernimmt das Unternehmen des Präsidenten, die Fa. Hermann Hohmann. (Es wird ein von Rotary empfohlener, kindgerecht gestalteter Pepino-Wasserspender zum Einsatz kommen.)

Gemeinsam mit der Schule geht der RC Fulda davon aus, dass die Verfügbarkeit gekühlten Wassers zukünftig etliche Schüler davon abhält, sich süße Pausengetränke mitzubringen.

Eine am Trinkbrunnen angebrachte Plakette weist auf den RC Fulda als Sponsor und die Einbindung in die Distrik-Initiative „gesundekids“ hin. Er wird noch viele Jahre nach Abschluss der Obst-Speisung im Einsatz sein. Nachhaltiger geht es nicht.

**Da etwa die Hälfte der durch die Obstaktion begünstigten Kinder ausländischer Herkunft sind, hat die Obst-Speisung sicherlich auch einen integrativen Aspekt und demonstriert ausländischen Mitbürgern unsere Wertschätzung.**

**Perspektive:** Der RC Fulda erwägt, die Aktion nach den Sommerferien 2008 fortzusetzen.

**(4) Foto-Dokumentation**









Alle Fotos: Erich Gutberlet, Größenluder